



GLKN – Geschäftsführung – 78224 Singen

Herrn Landrat
Frank Hämmerle
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dipl.-Kfm. Peter Fischer
Dipl.-Verw. (FH) Rainer Ott
Virchowstr. 10, 78224 Singen
Telefon: 07531 801-2051
Fax: 07531 801-2058
info@glkn.de
www.glkn.de

Sekretariat-gf@klinikum-
konstanz.de

Nachrichtlich: Herrn Fischer, Herrn Bopp

Datum: 10.03.2017 O-bl

Bürgschaft nach § 14 Abs. 3 Konsortialvertrag Apotheke und Logistikzentrum Klinikum Konstanz

Sehr geehrter Herr Hämmerle,

die Krankenhausapotheken und Lagerräume der Kliniken Konstanz und Singen weisen u. a. erhebliche Flächendefizite aus. Hinzu kommt, dass die Apotheke Konstanz durch die Anbindung des Neubaus Funktionsgebäude mit dem Bestandsgebäude durchschnitten wird. Der Aufsichtsrat des GLKN hat daher dem Vorschlag der Geschäftsführung zugestimmt, auf dem Gelände des Klinikum Konstanz einen Neubau für die Apotheken- und Zentrallagerversorgung der Einrichtungen des GLKN zu erstellen.

Der Förderbescheid wurde am 20.01.2017 durch Frau Regierungspräsidentin Schäfer Ihnen persönlich überreicht. Frau Regierungspräsidentin hat in ihrer Ansprache ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Projekt um ein besonders förderungswürdiges Projekt handelt, da durch die vom Land Baden-Württemberg ausdrücklich erwünschte und auch geforderte Kooperation von Krankenhäusern und Einrichtungen des Gesundheitswesens auch über die Landkreisgrenzen hinweg realisiert wurde und dadurch ein effizienter Einsatz der knappen, aus Steuermitteln finanzierten Fördergelder erzielt wird.

Der Bürgschaftsbedarf berechnet sich wie folgt:

Investitionskosten	18.000.000 €
./. nicht DAWI-fähig lt. LRA	- 4.743.300 €
Investitionskosten DAWI lt. LRA	13.256.700 €
./. Förderanteil DAWI lt. LRA	9.006.800 €
Kreditbedarf DAWI lt. LRA	4.249.900 €

Die Apotheke/Logistikzentrum wird Ende dieses Jahres in Betrieb gehen. Die Bauarbeiten sind daher schon weit fortgeschritten. Das hat zur Folge, dass die Eigenfinanzierung noch in diesem Jahr eintreten wird.

Die Liquidität der Betriebsgesellschaft Konstanz ist aktuell bei – 3,5 Mio. €. Die monatlichen Zahlungen belaufen sich auf durchschnittlich auf rd. 5 Mio. €.

Die Liquidität der BGKN reicht wie dargestellt nicht aus, um die Investitionskosten für den Neubau Apotheke/Logistikzentrum zu bezahlen. Dies wird sich auch in den nächsten Jahren nicht verändern. Es

ist daher insgesamt eine Kreditaufnahme für den mit Eigenmitteln zu finanzierenden Anteil von 7,88 Mio. € erforderlich.

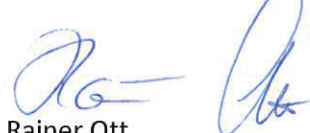
Die BGKN verfügt über keine Grundstücke und besitzt nach dem Nutzungsüberlassungsvertrag nur das wirtschaftliche Eigentum, das von den Darlehensgebern jedoch nicht als Sicherheit akzeptiert wird. Das heißt, die BGKN kann keine Sicherheiten geben und wird daher wenn überhaupt nur zu einem sehr hohen Zinssatz ein Darlehen erhalten. Unabhängig davon hat sich der Landkreis Konstanz in § 14 Konsortialvertrag verpflichtet, „für künftige Verbindlichkeiten aus Investitionstätigkeiten zu bürgen“.

Die BGKN benötigt wie oben erläutert für die Finanzierung des Neubaus Apotheke/Logistikzentrum eine Bürgschaft und beantragt diese hiermit nach § 14 Abs. Konsortialvertrag beim Landkreis Konstanz in 2017 für den DAWI-Bereich lt. LRA in Höhe von 4,25 Mio. €.

Die Finanzierung der Maßnahme ist in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer auf 30 Jahre (Fristenkongruent mit Abschreibung) angelegt.

Die Geschäftsführung wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie die rechtlichen Voraussetzungen der vorgenannten Bürgschaft bis spätestens 3. Quartal 2017 schaffen könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ott
Geschäftsführer